

BAUGESCHÄFTE

Baugeschäft
BART

Neubau • Ausbau • Sanierung • Verputze

Bart GmbH | 84416 Taufkirchen (Vils) | Bahnhweg 7
Tel. 08084-946353 | Fax - 946353 | Mobil 0160-95217490

FARBEN

Farben
Friedl

Wandelsteinstraße 2 • 85649 REITHOFEN
Tel. 0 81 24/15 37 • Fax 0 81 24/16 36

Ihr kompetenter Partner für
Innenraum- und Fassadengestaltung

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.farbenfriedl.de • E-Mail: info@farbenfriedl.de

DRUCK UND WERBUNG

HS PRINT & PAPER
DRUCKSHOP-LANDSHUT.DE
TEL.: 0152 52663972

FENSTER UND TÜREN

Innenausbau & Holz- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster

Wintergärten
Einbaumöbel
Haustüren
Treppen
Innentüren
Parkettböden

Achatz
Schreinerei

Büros:
Kummereck 1 - 84405 Dorfen
Tel. 08082-949063 • Fax 949067
E-mail: schreinerei-achat@t-online.de

Werkstatt:
Bahnhweg 8 1/2 - 84416 Taufkirchen
Tel. 08084-259309

OSNER
Fenster & Türen
Sonnenschutz

Alfred Ossner
Dorfstr. 51b • 85435 Erding
Telefon: 0 81 22 - 56 77 66 3
Mobil: 01 76 - 80 32 37 94
info@osner-fenster.de

HEIMTEXTILIEN

FÄTHER

Sonnenschutz
Bodenbeläge
Gardinen
Betten

Haagerstr. 4
85435 Erding
Tel.: 08122/1696
Sa: 9-14 Uhr
Mo bis Fr: 9-18 Uhr

HOLZHANDLUNG

LIEBL
Sägewerk-Holzhandlung
www.holz-liebl.de

So finden Sie uns
Kehrmühle 3 (gegenüber Fliegerhorst-
Haupteingang), 85435 Erding,
Telefon (0 81 22) 1 41 97
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
7-12 u. 13-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

FLIESEN + NATURSTEINE

Fliesen & Natursteine Hopf

Ihr Fachgeschäft in Dorfen, Rinninger Weg 3, Tel. 08081/3446
Tradition und Moderne - Erfahrung und Kompetenz - www.fliesen-hopf.de

FLIESENMARKT KLEIN
Erding, ☎ 0 81 22 - 8 62 69, www.fliesenklein.de

MALER

MOOSINNING
Tel.: 08123/92150
Fax: 08123/92151

Malerbetrieb
Malenmeister
Heiko Günther

METALLWERKSTATT

Mooshofer's
Metallwerkstatt

Edelmetall • Eisen • Stahl
Balkon- und Treppengeländer
Vordächer • Carport
Türen und Tore
Torantriebe • Schiebetore

Rimberg 5 • 84149 Velden/Vils
Tel. (0 87 42) 91 84 35 • Fax (0 87 42) 91 84 36

ROLLADENBAU

BRANDHUBER
Bahnhofstr. 5, 84405 Dorfen
Tel. 08081/2142

Ihre Nr. 1
im Service!

Fenster
Rollladen
Sonnenschutz
Markisen
Garagentore
Reparatur-Service
Insektenschutz
Terrassendächer

www.fenster-rolladen-brandhuber.de

ismair
ROLLADENBAU
Meisterbetrieb - Inh. Wolfgang Haller

MARKISEN

Bahnweg 41 • 84405 Dorfen
Tel. (0 80 81) 21 47
www.ismair-rolladenbau.de

SCHREINEREI

Rudolf Zirnbauer
Schreinmeister & staatl. geprüfter
Raum- und Objektdesigner
Kleinhündlbach 4
85447 Fraunberg Tel. 08762/3505
Fax 08762/724012
zirnbauer.rudolf@t-online.de
www.schreinerei-zirnbauer.de

Möbel-Design 3D Planung
Bauschreinerei

UMZUG

KOHLHUBER
Der Umzug-Experte

Tel. (08122) 20400 u. 14191
Otto-Hahn-Str. 31, Erding
www.kohlhuber-erding.de
umzug@kohlhuber-erding.de



Die aufmüpfigen Isarschixn (v. l.) Andrea Lenz, Sabine Schubart, Sängerin Birgitt Binder und Dagmar Kratzer rockten lustvoll den vollen Saal im Gasthaus Adlberger. FOTO: VOGEL

Vier voglwuide Weiba

Isarschixn gastieren im vollen Gasthaus Adlberger mit „Ois is im Fluss“

Altenerding – Mit frechen Texten, aufmüpfiger Bühnenpräsenz, gut gesetzter Situationskomik und musikantischem Spiel rockten die Isarschixn diesen Sonntagvormittag mit ihrem Kleinkunstprogramm „Ois im Fluss“ den vollbesetzten Saal im Altenerdinger Gasthaus Adlberger. Mit Frontfrau Birgitt Binder als wunderbar schräger Sängerin, Andrea Lenz (Akkordeon, Gitarre, Schlagwerk), Dagmar Kratzer (Akkordeon, Piano) und Sabine Schubart (Bass) standen vier markante Einzelpersönlichkeiten auf der Bühne, die mit selbstironischem Spielwitz für brodelnde Stimmung sorgten. Dass sich nur wenige Männer in die erste Reihe trauten, um von den unberechenbaren Isarschixn angeschwärmt zu werden, hatte seinen Grund. Denn es waren gerade die Schwächen des so genannten starken Geschlechts, die von den vier wilden Weibsen auf die Schippe genommen wurden. Dem Sepp musste schmerzhaft klar sein, warum er die Herzensdame nicht in sein Bett bekam, der Willy war eine rücksichtslose „Rennsau“ und der Walter nicht wirklich der Bringer, oder etwa doch? Immerhin träumten die Vier davon, dem Herbert Pixner in alpenländischer Idylle „sei Kua“ zu sein, wo der doch so virtuos die „Quetschn“ spielt. Weniger gut kam da der „Kuschelwuschel“ weg, der mit seinen 50 Jahren noch ein großer verträumter Bub ist – so gar nicht alltagstauglich – zuviel Softi-Attitüde, um es letztlich mit ihm auszuhalten. Ein Höhepunkt war, als Sabine Schubart ihren Bass in ein hypochondrisches Mannsbild verwandelte. Den Herrn der Schöpfung zwickte es eigentlich überall, so dass die genervte Frau lieber in die Arbeit ging, als sich das häusliche Gejammer anzuhören. Trotz vieler Seitenhiebe konnten sich die Männer geschmeichelt fühlen. Denn sie waren ja doch der Dreh- und Angelpunkt aller Betrachtungen. Wenn's nichts mehr über sie zu meckern gäbe, dann müsste Man(n) sich viel eher Sorgen machen. Dass weibliche Solidarität sich manchmal in einer „gemeinsamen Spirale“ erschöpft, zu der man beim Gynäkologen im Modellversuch kommt, zeigte sich im „Suppenhenna Tango“, bei dem das Publikum den Chorus gackerte. Herrlich verrückte Hühner, diese Isarschixn, einfach voglwuid! v. VOGEL

HINTERHOF ZACHE

Ein Ausflug in den Blues der Sixties

Homeless Bernie's Boogie Nirvana spielen in Wartenberg auf

Wartenberg – Im Schimmerlicht der Sparbeleuchtung über der kleinen Bühne in dem mit Musikinstrumenten vollgehängten Kult-Lokal Hinterhof-Zache freuten „Homeless Bernie's Boogie Nirvana“ aus München, dass doch nicht ganz Wartenberg in die Stroghalle zur Bürgerversammlung gestromt war. Bandleader Bernhard Schönke jedenfalls meinte: „Es macht Spaß hier.“ Den Gästen gefiel der Ausflug in die 60er und 70er Jahre ebenfalls, eine Zeit, in der die Musiker noch spielen können mussten.



Alternative zur Bürgerversammlung: Beim Hinterhof-Zache spielten Homeless Bernie's Boogie Nirvana richtig gut gemachten Blues und Bluesrock, darunter viele selbst geschriebene Stücke. FOTO: KUHN

Und Ernst Müller kann spielen. Seine Gitarren-Soli waren stark, die Härte der Stahlsaiten greifbar. So muss es sein, vor allem bei den selbst komponierten Instrumental-Stücken, für die er verantwortlich zeichnete.

Aber auch Gesellschaftskritisches war zu hören: Vor Jahren schon hatte Schöнке einen Song auf die hohen Le-

benshaltungskosten in der Landeshauptstadt geschrieben. „Man kann es sich in München kaum noch leisten als armer Künstler.“ Bei den Mietern in einer der teueren Städte Deutschlands kann

man tatsächlich den Blues kriegen: „High Cost of Living“ wird dem Thema gerecht. Immer wieder eingestreut: Gut gemachte Covers bekannter Stücke, die die Gäste kannten. Da huschte

hie und da ein verträumtes Lächeln über die Gesichter der Zuhörer, die wippenden Füße sprachen eine deutliche Sprache.

Richtig stark wurden die Drei, wenn es an die selbst geschriebenen Sachen ging: Der Titelsong des aktuellen Silberlings „Roadhawk Blues“ kam mächtig druckvoll daher, die Begeisterung der Gäste war direkt spürbar.

Seit Januar erst ist Ludwig Bergner bei der Band dabei und hält an seinem sparsamen Schlagwerk den Sound zusammen. Als er sich aber zu einem kraftvollen Solo aufschwang, merkte man erst richtig, was in ihm steckt. Zwischenapplaus fast wie in einer Jazz-Kneipe kam auf. Bürgermeister Manfred Ranft musste in der Bürgerversammlung keine Zugabe spielen, ihm war wohl auch nicht danach. Die Drei beim „Zache“ aber schon, und zwar gleich zwei. KLAUS KUHN

STADTHALLE

Reife Früchtchen

Erding – Die Erdingerin Jutta Taferner, Leadsängerin des hauptsächlich in München auftretenden Quartetts „Die reifen Früchtchen“, bringt ihr Programm nun auch nach Erding. „Corpulent Identity – und was uns sonst so in die Quere kommt“. Bereits 2008 begeisterte das Ensemble das Erdinger Publikum, als es mit der Männerformation „hands'n'voices“ auftrat.

Inzwischen sind die vier Sängerinnen 225 Jahre alt, bringen inklusive freier Radikale mindestens fünf Zentner auf die Waage, haben zehn Kinder und ein freches Mundwerk. Weil sie das nicht halten können, packen sie ih-

re Emotionen in die Texte ihrer Lieder. Zu bekannten Melodien machen sie sich ihren eigenen Reim und das in ihrer bayerischen Muttersprache. Als weltoffenes a-cappella-Quartett bedienen sie sich auch der hochdeutschen und englischen Sprache. Manchmal tiefgründig-witzig, manchmal oberflächlich-frech kommen sie daher.

Die Vorstellung findet am Samstag, 29. November, um 20 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Erding statt. Der Eintritt beträgt 15, an der Abendkasse 17 Euro. Reservierungen unter Tel. (0 81 22) 99 07 12 oder www.stadthalle-erding.de. red

MARIÄ VERKÜNDIGUNG

Adventskonzert

Erding – Exsultate, jubilate!“ Unter diesem Motto steht das Adventskonzert des Erdinger Kammerorchesters am Sonntag, 7. Dezember. In der Barockkirche Mariä Verkündigung in Altenerding wird sowohl festliche Musik des Barock erklingen als auch die virtuose Motette für Solo-Sopran und Orchester „Exsultate, jubilate“ von W.A.Mozart. Hier wird die 24-jährige Nachwuchskünstlerin Anna-Maria Gieron zu hören sein. Zur Einstimmung dient die Kirchensonate in C-dur KV 336, in der die Orgel einen Solopart bestreitet. Auch im Konzert d-moll des Pariser Barockkomponisten Michel

Corrette kommt die Orgel solistisch zur Geltung. Sie wird gespielt von Regina Doll-Veihelmann. Mit dem Obenkoncert C-dur von Domenico Cimarosa wartet das Kammerorchester auf. Hier gibt die 16-jährige Pauline Mayrhofer eine Kostprobe ihres Könnens. Als Kontrast kommt Mendelsohn zu Gehör. Georg Friedrich Händel spielen Charlotte Seßler und Alexandra Wagner, Solovioline, und Andreas Steinegger, Solo-Violoncello. Leitung: Helmut Veihelmann. Das Konzert ist ein „Adventsgeschenk“ und kostet deshalb keinen Eintritt. Beginn ist um 19 Uhr. red

erscheint wöchentlich, jeweils am Dienstag im Erdinger/Dorfer Anzeiger.
Das Branchen-Schau fenster – die preisgünstige Möglichkeit, sich regelmäßig in Erinnerung zu bringen. Möchten Sie dabei sein?

Rufen Sie die Anzeigenabteilung, Tel. (0 81 22) 4 12 - 1 26 an, oder richten Sie Ihren Auftrag an den

Erdinger Anzeiger,
Kirchgasse 1, 85435 Erding.

Preisbeispiel 1 Jahr Laufzeit!

- pro Monat Millimeter EUR 2,19 + MwSt.
- versch. Größen möglich

MUSTER
20 mm/1spaltig
= EUR 43,80
zzgl. MwSt.
pro Monat